

Unter dem Titel „Große Freude in Ghana“ berichtet die Neuapostolische Kirche in Süddeutschland, der Stammapostel über den Petrusdienst aus...

(Zitat) „Gemeinden in Ghana, einem Staat in Westafrika, in dem über 70 Prozent der Bevölkerung Christen sind, wurden am vierten Januar-Wochenende 2019 von Stammapostel Jean-Luc Schneider besucht. **Der Stammapostel** ist das geistliche Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche; er **übt den Petrusdienst aus**. [...]“ (Zitatende)

Quelle: <https://www.nak-sued.de/meldungen/news/grosse-freude-in-ghana/>

Aber was ist das eigentlich genau, dieser „Petrusdienst“...

Wir haben einmal den Katechismus der Neuapostolischen Kirche zu Rate gezogen und zum Schlagwort „Petrusdienst“ die folgenden Einträge gefunden:

## 6.2.2

### **Anfang der Kirche Jesu Christi**

***Alles, was Kirche begründet und ist, hat seinen Ursprung in Person und Tat Jesu Christi, der das Heil ist und bringt.***

„Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, damit er die, die unter dem Gesetz waren, erlöste, damit wir die Kindschaft empfangen“ (Gal 4,4.5). Jesus, der Sohn Gottes, wird als Mensch in das erwählte Volk des Alten Bundes hineingeboren. Gott wird Mensch — er tritt in die Geschichte der Menschheit ein, wird ein Teil von ihr.

Er rief Menschen in seine Nachfolge, scharte Jünger um sich, predigte vom Reich Gottes, erwies sich beispielhaft in der Bergpredigt als Gesetzgeber, heilte Kranke, speiste Hungerige, erweckte Tote auf, vergab Sünden, verhiess und sandte den Heiligen Geist.

***Die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ist die notwendige Voraussetzung für das Sein von Kirche. Alle anderen Ereignisse, die zur Grundlegung von Kirche gehören, sind in diesem Ereignis begründet und aus ihm zu erschließen: die Erwählung der Apostel (Lk 6,12-16), die Einsetzung des Petrusdienstes (Mt 16,18), die Stiftung des Heiligen Abendmahls (Mt 26,20-29), Tod und Auferstehung Jesu Christi, der Missionsbefehl (Mt 28,19.20).***

In der Geschichte offenbart sich die Kirche Christi zuerst zu Pfingsten mit der Ausgießung des Heiligen Geistes. Apostel Petrus predigte in der Kraft des Heiligen Geistes — die erste Gemeinde konstituierte sich. Taufe, Vergebung der Sünden und Empfang der Gabe Heiligen Geistes sind heilsvermittelnde Elemente auf dem Weg der Errettung (Apg 2,38). Die ersten Christen „blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“ (Apg 2,42). Diese Merkmale sind von entscheidender Bedeutung für Kirche Christi.

### 7.6.1

#### **Das Apostolat**

Das Apostolat ist im Stammapostel-, Bezirksapostel- und Apostelamt ausgeprägt. Zusammen mit den Aposteln leitet der Stammapostel die Kirche; die Bezirksapostel sind jeweils für eine oder mehrere Gebietskirchen verantwortlich.

Bereits in der Katholisch-apostolischen Kirche gab es einen „Senior Apostle“, der auch als „Pfeiler der Apostel“ bezeichnet wurde. Dieser hatte zwar keine Vollmachten, die über die der anderen Apostel hinausgingen — er blieb Erster unter Gleichen —, sein Wort hatte jedoch im Apostelkollegium besonderes Gewicht.

Die Apostel der neuen Ordnung (siehe 11.3.1) arbeiteten zunächst in ihren Bereichen weitgehend unabhängig, doch suchten sie die Verbindung untereinander, um die Einheit zu fördern. Vom ausgehenden 19. Jahrhundert an setzte sich für denjenigen, der den **Petrusdienst** in der Neuapostolischen Kirche ausübt, die Amtsbezeichnung „Stammapostel“<sup>i</sup> durch.

### 7.6.6

#### **Das Stammapostelamt**

Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist das Haupt seiner Kirche. In dieser Kirche hat das Stammapostelamt die Aufgabe, den **Petrusdienst** auszuüben gemäß den Worten Jesu: „Ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein“ (Mt 16,18.19).

***Jesus spricht vom Grund und vom Bauen seiner Gemeinde in Verbindung mit der besonderen Stellung des Apostels Petrus. Dieser ist der „Fels“, auf den Jesus Christus seine Kirche baut. Damit ist vom Sohn Gottes ein unauflösbarer Zusammenhang zwischen dem Felsenamt und seiner Kirche geschaffen. Felsenamt und Kirche Christi sind für die Menschen zum Heil in Jesus Christus gegeben.***

***Der Dienst und die Aufgaben, die der Herr dem Apostel Petrus übertragen hat, werden heute vom Stammapostel ausgeübt. So wirkt er für das vom Herrn erbetene Einssein unter den Aposteln (Joh 17,20-23), indem er seine Brüder, die Apostel, stärkt (Lk 22,32). Er weidet die „Lämmer und Schafe“ der Herde Christi (Joh 21,15-17).***

Der Dienst des Stammapostels äußert sich in der Reinhaltung und Weiterentwicklung der Lehre, dem Erschließen neuer Erkenntnisse sowie der einheitlichen Ausbreitung des Glaubenszeugnisses. Auch legt der Stammapostel die Kirchenordnung fest. Diese Aufgaben machen die „Schlüsselvollmacht“ des Stammapostelamts aus.

Der Stammapostel ist oberste geistliche Autorität; ihm kommt im Kreis der Apostel die führende Stellung zu.

Der Stammapostel ordiniert die Apostel. Es ist notwendig, dass die Apostel im Einssein mit ihm stehen: Nur auf diese Weise kann die dem Apostolat insgesamt obliegende Aufgabe erfüllt werden, Menschen das Heil zugänglich zu machen.

-----

So weit, so gut... Und für sich gesehen ist jeder der Einträge eigentlich unauffällig. Liest man sie jedoch als Ganzes ergibt sich ein nicht mehr so harmloses Bild:

Die Neuapostolischen Kirchen behaupten ja immer, die in vielen Einzelorganisationen, Konfessionen und deren Denominationen zusammengefasste Gemeinschaft der Christgetauften bilde die Kirche Christi. Und innerhalb der Kirche Christi bildeten die Neuapostolischen Kirchen das Gnaden und Erlösungswerk Gottes, in dem die Apostel ihr Amt ausübten.

Aus der Zusammenfassung der Einträge zum Schlagwort „Petrusdienst“ ergibt sich jedoch ein anderes Bild:

***Ausschließlich da, wo der Petrusdienst ausgeübt wird – wo also der jeweils amtierende Stammapostel „dient“ – ist Kirche Christi! – Der Katechismus lässt keine andere Deutung zu...***

Und daraus ergibt sich eine Frage:

**Warum behaupten die NAKler bei der Mission und bei Ökumenegesprächen etc. etwas anderes?**

---

<sup>i</sup> Bis Anfang des 20. Jahrhunderts wurde das Arbeitsgebiet eines jeden Apostels nach dem Namen eines der zwölf Stämme Israels bezeichnet. Daraus leitet sich die Bezeichnung „Stammapostel“ ab.